

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 75 (1981)
Heft: 11: 75 Jahre Neue Wege : Erbe und Auftrag ; Begegnung und Zeugnis

Vereinsnachrichten: 75 Jahre Neue Wege : Einladung zur Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 28. November 1981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 JAHRE NEUE WEGE

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung

am Samstag, 28. November 1981

im Vereinshaus Glockenhof (Festsaal), Sihlstraße 33, 8021 Zürich 1

(fünf Gehminuten ab Hauptbahnhof)

Ab 9.00 Uhr Morgenkaffee im Restaurant (1. Stock)

9.30 Uhr Seminar zum Thema:

Religiöser Sozialismus und Jugendbewegung

Begrüßung durch **Arnold Zürcher**, Präsident der Vereinigung Freunde der Neuen Wege

Einleitendes Referat von **Günter Ewald**: Ragaz' «pädagogische Revolution» — eine Botschaft für unsere Zeit (Günter Ewald ist Vorsitzender des Bundes der Religiösen Sozialisten Deutschlands, Professor für Mathematik und ehemaliger Rektor der Ruhr-Universität Bochum. Als Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre seines Beitrags in diesem Heft, S. 335ff.)

Erstes Votum von **Manfred Züfle**: Ist kein Grund zum Hoffen? — Zur Situation in Zürich (Manfred Züfle ist Philosophie- und Deutschlehrer an der Kantonsschule Wiedikon, Gründer des Vereins betroffener Eltern und Schriftsteller. Seine Texte zum Thema sind den beiden Bänden «Die Zürcher Unruhe» der Gruppe Olten und NW 1980, S. 231ff., 1981, S. 64 zu entnehmen).

Zweites Votum von **Viktor Hofstetter**: Die Jugendunruhen — eine Herausforderung an die Kirchen (Viktor Hofstetter ist Provinzial der Schweizer Dominikaner und Mitherausgeber des Buches «Die Jugendunruhen — Herausforderung an die Kirchen». Er vertritt die kirchliche Trägerschaft des Zürcher AJZ).

Drittes Votum von **Andreas Groß**: Jugendbewegung und Arbeiterbewegung (Andreas Groß ist Präsident der Schweizer Jungsozialisten, Sozialwissenschaftler und Journalist).

11.00 Uhr Diskussion in Gruppen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Fortsetzung der Diskussion in Gruppen

16.00 Uhr Plenumsdiskussion unter der Leitung von **Markus Mattmüller** (Professor für Geschichte an der Universität Basel und Ragaz-Biograph).

20.00 Uhr Werkschau des Chors «Kultur und Volk» mit Ausschnitten aus der Kantate

«Herr der Lage»

geschrieben von **Manfred Züfle** und komponiert von **Mani Planzer**.

Die Kosten der Veranstaltung decken wir durch freiwillige Beiträge.

Wir danken den rund hundert Leserinnen und Lesern, die sich bis Anfang November zu dieser Veranstaltung angemeldet haben. Sie wurden in der Zwischenzeit mit den im letzten Heft angekündigten Unterlagen bedient. Die übrigen Leserinnen und Leser sind uns natürlich auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. **Die Veranstaltung ist öffentlich.**

Vereinigung Freunde der Neuen Wege